

Der Mond hält seine Wacht

4

Kurt Feltz

Piro Jerez

♩.=92

Em⁷ D⁷ C D⁶ D⁷ G

G G⁹ G G⁹ G G⁹ D⁷

1. Draus - sen am al - ten Brun - nen, der al - le Pfer - de tränkt,
2. Ü - ber die grü - nen Wei - den zog er so man - ches Jahr,

D⁷sus² D G

sitzt er im Gold des A - bends, wenn sich die Son - ne senkt.
als sei - ne Se - njo - ri - ta längst sei - ne Ni - nja war.

G⁹ G G⁹ G G⁹ G G⁹ G⁷ C

Dort, wo des Gau - chos Her - de ü - ber die Wei - den zieht,
Schön, wie die wei - ße Ro - se war sie für ihn er - blüht

C⁺F# C C⁺F# C G G⁹ G D⁷ G

singt er der klei - nen Ni - nja zärt - lich sein schöns - tes Lied. Der
und un - ter ih - rem Fen - ster sang er sein Lie - bes - lied.

D D⁷sus² D D⁷ G C Cmaj⁷ D⁷

Mond hält sei - ne Wacht, wenn in der Nacht.
-ya tschi - ba, tschi - ba, Ni - nja, Ni - nja,

D⁶ D⁷ G C G D D⁷sus²

ein gol - ner Stern dir winkt. Der Mond der
ich bin dir nah, so nah. A - ya, tschi -

D D⁷ G C Cmaj⁷ D⁷

sieht von fern, wie die - ser Stern
ba, tschi - ba Ni - nja, Ni - nja

D⁶ D 1. G C G 2. G C G

das Glück dir bringt. A - nah. D.S.
ich bin dir nah.

G C G

nah.